

(Weiter-)Entwicklung des Landschaftsparks Talaue

Einreichende Gemeinde	Stadt Waiblingen
Projektort	Waiblingen
Bundesland	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	56700
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	laufend
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Der Landschaftspark Talaue hat im Lauf der vergangenen Jahrzehnte immer wieder sein Gesicht verändert. Heute stellt er für die Waiblinger Bürger den wichtigsten stadtnahen Freiraum dar. In den dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts erhielt die Rems durch die Begradigung einen kanalartigen, naturfernen Charakter. Nach Auffüllung der ehemaligen Remsschlingen konnten die geebneten Auwiesen zwar landwirtschaftlich besser genutzt werden, aber Vielfalt und Qualität der Landschaft verminderten sich dadurch erheblich. In den sechziger und siebziger Jahren entstand zunehmend der Bedarf nach stadtnahem Grün. Planungsziel war die Anlage eines Erholungsraums, in welchem eine möglichst naturnahe Umgebung ein hohes Maß an Naturgenuss und Freizeitwert bietet. Nach und nach wurden in der Talaue alle privaten Grundstücke von der Stadt Waiblingen erworben. So auch als wichtiger Teilbereich die beiden Erleninseln

Mitte der siebziger Jahre. Zudem wurde die Entwicklung zum naturnahen Freiraum durch verbindliche Bauleitpläne mit der Ausweisung als öffentliche Grünfläche festgeschrieben. Wichtige Planungsziele für den Landschaftspark „Talaue Waiblingen“ waren a) Sicherung und Gestaltung einer parkähnlichen Auelandschaft für die stadtnahe Erholung, b) Prägung des Landschaftsbilds sollte durch großflächige Auwiesen sowie raumbildende Gehölzsäume erfolgen, c) Ausweisung von Ruhe- und Aktivzonen mit Freizeiteinrichtungen und Spielmöglichkeiten, d) Integration verschiedener Feuchtbiootypen und offener Wasserflächen in der Erholungslandschaft sowie e) Freihaltung der Talaue von größeren Hochbauten außer Rundsporthalle, Hallenbad und Bürgerzentrum. Die Planungsziele wurden weiterentwickelt und in den vergangenen Jahren nach und nach verwirklicht. Heute stellt der Landschaftspark Talaue einen hochwertigen Naturraum dar, in dem sowohl Erholungs- als auch ökologische Ausgleichsfunktionen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Multifunktionalität

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> naturnaher Erholungsraum inmitten der Stadt | |
| <input type="checkbox"/> | |

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Das städtische Personal wird laufend geschult, um die Kenntnisse in der Pflege der unterschiedlichen Biootypen auf dem jeweils neuesten Wissensstand zu halten. Landwirte mähen die Wiesen – wie normalerweise üblich - nicht mehr komplett ab, sondern lassen Altgrasbestände als Überwinterungsquartiere für Insekten stehen. Die Skateanlage aus einzelnen Elementen mit Stahlunterkonstruktion wurde in Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat sowie der Skater-Szene in eine zeitgemäße und anspruchsvolle Anlage umgestaltet, die Kinder und Jugendliche jeglichen Alters anspricht - vom Anfänger bis zum Profi. Die Nutzer konnten sich also aktiv einbringen und ihre Wünsche äußern, die anschließend in die Planung einfließen und entsprechend umgesetzt wurden.

Prozessqualität

Der Landschaftspark Talaue wurde aus überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen heraus entwickelt, um der wachsenden Bevölkerung Naherholungsflächen vor Ort bieten zu können. Die Grundstücke wurden von der Stadt über einen langen Zeitraum nach und nach erworben. Viele ehemalige Besitzer oder deren Nachfahren mähen noch heute die inzwischen städtischen Flächen und nutzen das anfallende Heu zur Fütterung ihres Viehbestandes. Visionen wie der Talauesee sowie Gewässerrenaturierungen wurden nie aus den Augen verloren, teils auch mit Fördermitteln oder in Zusammenarbeit mit Stiftungen umgesetzt. Bei der Erneuerung des Bestandes an Spielflächen wurde darauf geachtet, was sich bewährt hat bzw. was sich auch verbessern lässt – dies beispielsweise bei der Skateanlage und der Spielgolfanlage, welche eine in die Jahre gekommene, herkömmliche Minigolfanlage ersetzt.

Der Landschaftspark Talaue ist facettenreich, bietet der Bevölkerung sowie auswärtigen Besuchern - von Jung bis Alt – viele Möglichkeiten zur Naherholung, sportlichen Betätigung oder aber naturkundlicher Weiterbildung. Kulturveranstaltungen in kleinem Rahmen sind ebenso möglich. Gerade die naturnahe, extensive Pflege des Parks lässt die umliegende Bebauung vergessen, spart Pflegekosten und wirkt sich positiv auf die Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt aus. Der Talauesee bietet ökologisch wertvolle Lebensräume für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig dient er als reizvolle Kulisse für kleinere Konzerte, die ohne große Licht- oder Lautsprechertechnik auskommen. Der See erfährt dadurch eine zusätzliche Wertschätzung, obwohl er eben nicht im Sommer als Badesee oder im Winter als Eislauffläche dienen kann, weil er sonst seine ökologische Wertigkeit verlieren würde.

Projektbeteiligte

FB Städtische Infrastruktur, Abt. Grünflächen u. Friedhöfe
 wasserbauliche und landschaftsgärtnerische Grünplanung

Fachbereich Kultur und Sport
 Kulturprogramme und sportliche Veranstaltungen

Waiblinger Vereine
 Alvarium, naturkundl. Führungen, Sport- u. Kulturangebote

Städtischer Betriebshof
 Pflege der Grünflächen sowie Baumbestände

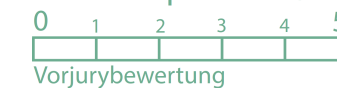
Landwirte
 Mahd der Wiesenflächen zur Heugewinnung, Beweidungsprojekt

Jugendgemeinderat und Nutzer
 Planung Skatepool (auf höchstem Niveau wettkampftauglich)

Multifunktionalität



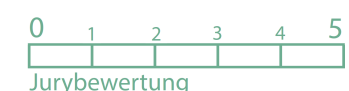
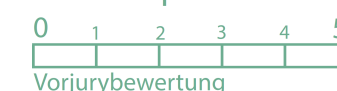
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

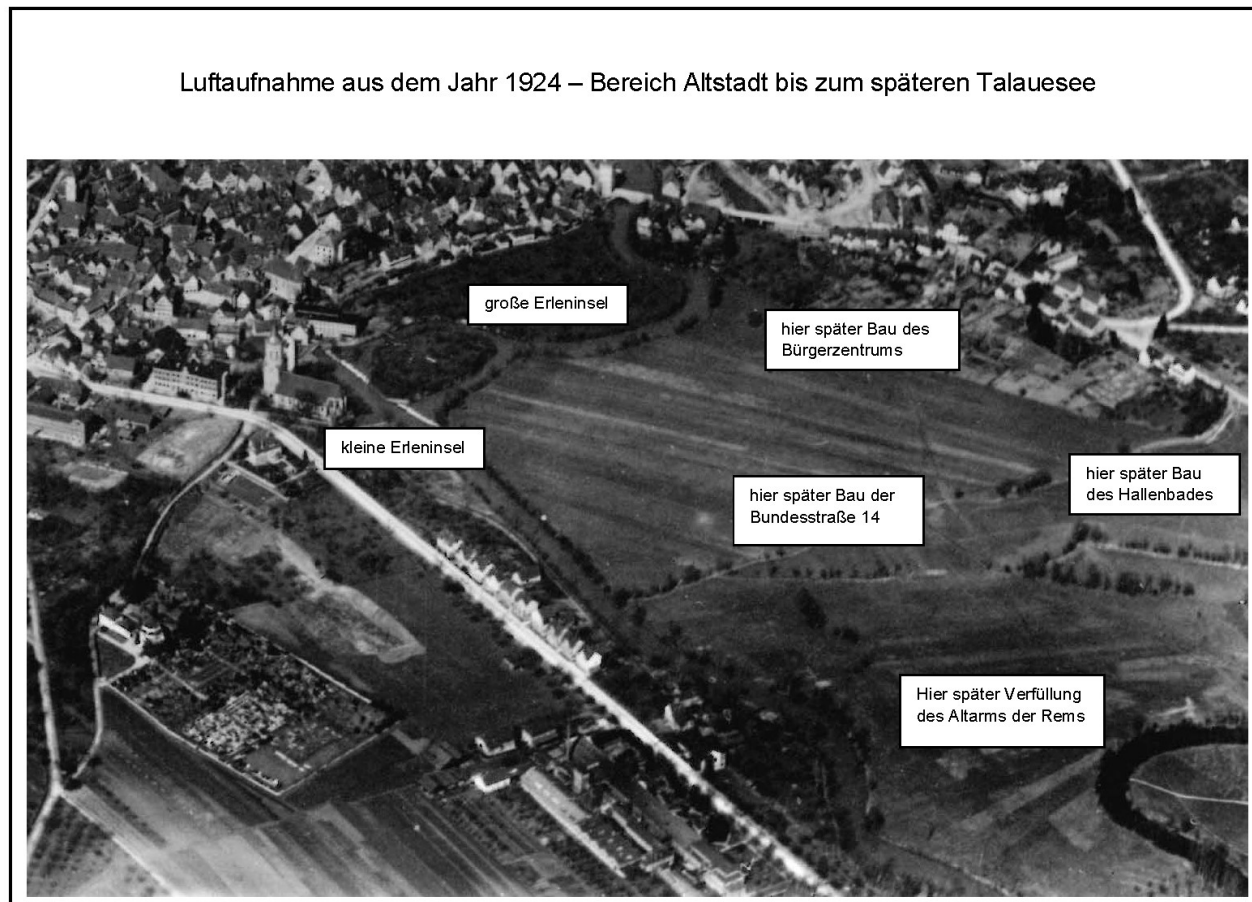


Prozessqualität



Gestaltsqualität

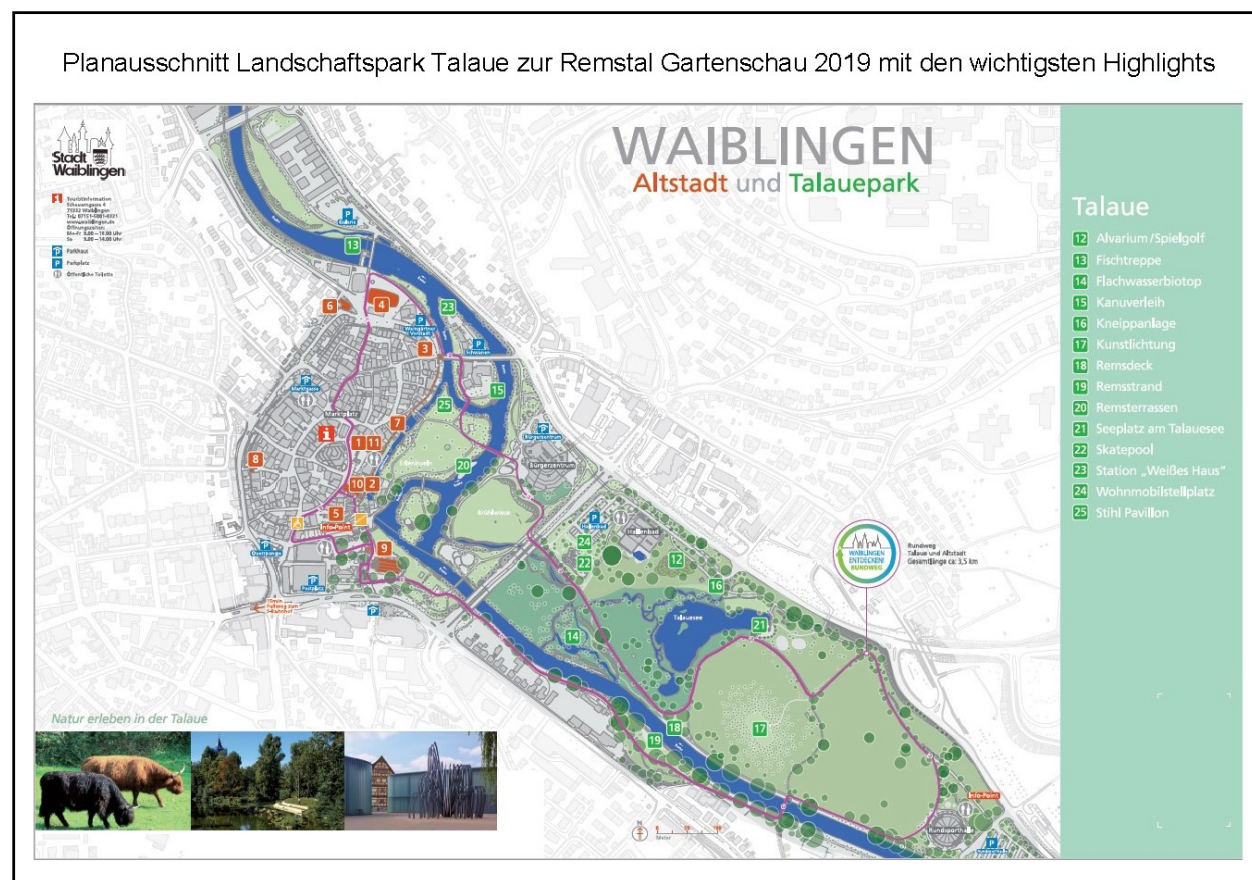




Zustand Talaue 1924 mit Standorten späterer Bauwerke
Quelle: unbekannt / Archiv Stadt Waiblingen



Zustand 1991 - Talauesee bei Fertigstellung
Quelle: unbekannt / Archiv Stadt Waiblingen



Zustand 2019 Landschaftspark Talaue (Planausschnitt)
Quelle: Stadt Waiblingen



Entwicklung der Infrastruktur - Vorher-Nachher-Vergleich
Quelle: Stadt Waiblingen